

Dienstag, 22. April 1975

Blatt 997

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Libyens Premierminister Jalloud im Wiener Rathaus
Rumänische Bürgermeister auf Wien-Besuch
Bauring: Bürgschaften ohne Bewilligung
Komitee für Sozialarbeit: Stadtrat Stacher neuer
Präsident

Lokal:
(orange)

Schulferien zum Republikjubiläum
Badeteich Hirschstetten wird weiter ausgebaut
Stock im Eisen wird unter die Lupe genommen

Kultur:
(gelb)

Makart: 5.000 Besucher in fünf Tagen
Wiener Altstadterhaltungsfonds läßt Stadtbahn-
stationen instandsetzen
"Salon Pitzelberger" im Theater an der Wien

Wirtschaft:
(blau)

310 Millionen Schilling für Existenzgründungs-
kredite
Um 26.000 Gastarbeiter weniger

Kommunal international:
(rosa)

Kariesbekämpfung mit Fluoriden die
beste Form der Prophylaxe

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

Libyens premierminister jalloud im wiener rathaus

8 wien, 22.4. (rk) einer der bekanntesten arabischen politiker besuchte dienstag das wiener rathaus: libyens premierminister, major abdul salam ahmaed j a l l o u d , und seine begleitung wurden von buergermeister leopold g r a t z im stadtsenats-sitzungssaal empfangen. in anwesenheit zahlreicher ehrengaeste, unter ihnen die vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und hubert p f o c h , die stadtraete peter s c h i e d e r , kurt h e l l e r , franz n e k u l a und walter l e h n e r sowie magistratsdirektor dr. rudolf e r t l , trug sich jalloud ins goldene buch der stadt wien ein. der libische premier, der auch mitglied des revolutionsrates ist, besucht als erster regierungschef seines landes oesterreich und fuehrt arbeitgespraeche mit der bundesregierung.

die rolle wiens als sitz internationaler organisationen betonte gratz in seiner ansprache: es sei besonders wichtig, dass sich ein grosser teil dieser organisationen mit den wirtschaftlichen zukunftsproblemen der welt beschaeflige. seinem gast ueberreichte der buergermeister ein pferd aus augartenprozellan als erinnerungs-geschenk. (hs)

k o m m u n a l :

rumaenische buergermeister auf wien-besuch

1 wien, 22.4. (rk) eine rumaenische delegation besucht derzeit wien: auf einladung der stadtverwaltung besichtigen der vizepraesident des komitees fuer fragen der volksraete, ion tudor aus bukarest, und die buergermeister der staedte ploiesti, suceava, tirgu-jiu, sighetu-marmatiei, pucioasa und carei kommunale einrichtungen. auf dem programm stehen unter anderem besuche der u-bahn-baustellen, der grossfeldsiedlung und der uno-city.

der generalsekretaer des oesterreichischen staedtebundes, zweiter landtagspraesident otto s c h w e d a , und stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l empfangen die delegation. sie wird anschliessend an ihren wien-besuch nach linz und salzburg reisen. (hs)

0916

L o k a l ;

=====

schulfeiern zum republikjubiläum

2 wien, 22.4. (rk) zum 30. jahrestages der gruendung der zweiten republik werden auf veranlassung des stadtschulrates fuer wien in allen wiener pflichtschulen feierstunden stattfinden. als feiertermine empfiehlt der stadtschulrat den 26. april und den 15. mai. fuer diese feiern und als bleibende erinnerung fuer die nachwuchsstaatsbuenger stellt die stadt wien fuer alle wiener pflichtschueler die vom verlag jugend und volk herausgegebene broschuere "30 jahre republik oesterreich" zur verfuegung. der ankauf dieser broschueren um 3,3 millionen wurde vom gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung beschlossen. (may) 0918

badeteich hirschstetten wird weiter ausgebaut

3 wien, 22.4. (rk) der gemeinderatsausschuss (roem) 1 genehmigte kuerzlich die erhoehung des sachkredits von zwei auf drei millionen schilling fuer den weiteren ausbau des erholungsgebietes ziegelhofstrasse - spargelfeldstrasse in donaustadt. der zusaetzliche aufwand wird fuer den ankauf von pflanzen und saatgut genoetigt. in weiterer folge ist eine aufforstung des gebietes rund um den badesee sowie die errichtung einer rettungsstation vorgesehen. (ka)

0920

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l ;

=====

kariesbekaempfung mit fluoriden die beste form der prophylaxe

4 wien, 22.4. (rk) auf der jahrestagung 1975 der gesellschaft fuer kinderstomatologie in dresden, an der auch der leiter der jugendzahnkliniken der stadt wien, prim. dr. b i n d e r teilnahm, stand als hauptthema die "stomatologische betreuung koerperlich, geistig und seelisch geschaedigter kinder" auf dem programm. prominentester teilnehmer war der leiter des zentralen stomatologischen forschungsinstitutes der u.d.s.s.r, prof. dr. r y b a k o w , der hoechstrangige stomatologe der sowjetunion.

prof. rybakow stellt in seinem vortrag fest, dass die kariespraevention mit fluoriden ohne zweifel eine der effektivsten formen der prophylaxe darstellt. die fluormedikation solle auf jeden fall moeglichst bis zum 17. lebensjahr fortgesetzt werden. rybakow berichtete ferner ueber erste untersuchungsergebnisse aus der sowjetunion, die darauf hinweisen, dass den fluoriden auch eine rolle bei der praevention parodontaler erkrankungen zukommt. angesichts der heftigen angriffe der fluorgegner in oesterreich gewinnen diese feststellungen des ranghoechsten sowjetischen stomatologen besondere bedeutung. (ka)

0922

k u l t u r :

=====

makart: 5.000 besucher in fuenf tagen

5 wien, 22.4. (rk) einen sensationellen besucherrekord stellte die erst am vergangenen mittwoch eroeffnete makart-ausstellung bereits auf. in den ersten fuenf tagen kamen 5.000 menschen in die hermes-villa im lainzer tiergarten, um sich die skizzen, entwuerfe und phantasien des prunkmalers der ringstrassenepoche anzusehen. allein am sonntag, dem 20. april, verzeichnete der veranstalter - das kulturamt der stadt wien - einen besucheranstrom von 2.700 gaesten. die ausstellung ist bis 29. juni jeweils mittwoch bis sonntag von 10 bis 17 uhr geoeffnet. (may)

0924

k u l t u r :

=====

wiener altstadterhaltungsfonds laesst stadtbahnstationen
instandsetzen

6 wien, 22.4. (rk) die kosten fuer die denkmalpflegerische wiederinstandsetzung der von otto wagner stammenden und teilweise denkmalgeschuetzten stadtbahnstationen der guertellinie wird der wiener altstadterhaltungsfonds uebernehmen. einen entsprechenden beschluss fasste diese woche der beirat zum altstadterhaltungsfonds. als erstes sollen die stationen "nussdorfer strasse" und "waehringer strasse" in angriff genommen werden. hier wird eine sanierung der daecher und fassaden mit ihren fuer die bauzeit charakteristischen fassadengliedern durchgefuehrt. die denkmalpflegerischen mehrkosten werden sich dabei auf rund drei millionen schilling belaufen.

in seiner sitzung hat der beirat zum altstadterhaltungsfonds weitere 4,7 millionen fuer zwecke der altstadterhaltung an subventionen vergeben. unter den mit diesen mittel gefoerderten objekten befindet sich unter anderem das zwischen 1861 und 1864 nach entwuerfen von l. foerster und theophil hansen erbaute palais todesco (kaerntner strasse 51), das nach den fassadenvereinfachungen in der nachkriegszeit nun wieder in urspruenglicher form instandgesetzt werden soll. in der genannten summe sind auch subventionen fuer die aussenrestauration der breitenseer pfarrkirche und der instandsetzung der fassade des hauses wien 19, agnesgasse 1, enthalten.

(may)

0926

w i r t s c h a f t :

=====

310 millionen schilling fuer existenzgruendungskredite

9 wien, 22.4. (rk) fuer existenzgruendungskredite genehmigte der stadtsenat auf antrag von stadtrat h a n s m a y r weitere 30 millionen schilling. damit stehen insgesamt bereits 310 millionen schilling in dieser aktion zur verfuegung. sie ist 1965 mit 10 millionen schilling gegrundet worden, die grosse nachfrage machte immer wieder aufstockungen erforderlich. existenzgruendungskredite koennen inhaber eines neuen gewerbescheines bis zum hoechstalter von 40 jahren bekommen.

einer anregung des wirtschaftsbeirates der stadt wien folgend, beschloss der finanzausschuss des gemeinderates eine untersuchung ueber die wirkungen der verschiedenen aktionen zur wirtschaftsfoerderung. (st1)

1057

L o k a l :

=====

stock im eisen wird unter die lupe genommen

10 wien, 22.4. (rk) zur gruendlichen untersuchung wurde diensttag unter der leitung des archaeologen des historischen museums der stadt wien, dr. ortolf h a r l , eines der bekanntesten wiener wahrzeichen, der "stock im eisen", abmontiert und ins historische museum gebracht. proben aus dem material des "stock im eisen" werden nun dem radiuminstitut der oesterreichischen akademie der wissenschaften zur genauen altersbestimmung uebergeben werden. auch soll eine wissenschaftliche untersuchung feststellen, ob der zustand des "stock im eisen" - wie von mancher seite immer wieder behauptet wurde - tatsaechlich so schlecht ist, dass ein weiterer verbleib auf seinem angestammten platz nicht mehr zu verantworten waere.

vorerst wird der "stock im eisen" bis zum ende der untersuchung im historischen museum der stadt wien bleiben. dort wird er auch eines der glanzstuecke der im kommenden herbst beginnenden grossen ausstellung des museums "wien im mittelalter" sein. aus anlass dieser ausstellung werden die archaeologische und die volkskundliche abteilung des museums auch eine eigene wissenschaftliche studie ueber den "stock im eisen" herausgeben. (may)

k o m m u n a l :

=====

bauring: buergschaften ohne bewilligung

11 wien, 22.4. (rk) ohne die erforderliche genehmigung des aufsichtsrates ist die abgeloeeste geschaeftsfuehrung des bauringes fuer die firmen "helios" und "wohkomfort" buergschaftsverpflichtungen in betraechtlicher hoehe eingegangen. dadurch und durch das missverhaeltnis des risikos zu den eigenmitteln ist eine gefaehrung und schaedigung des unternehmens eingetreten. dies stellt ein ergaenzungsbericht des kontrollamtes der stadt wien ueber die pruefung der geschaeftsgebarung des bauringes ausdruecklich fest. in einer gemeinsamen sitzung des stadtssenates mit dem finanzausschuss am dienstag legte finanzstadtrat h a n s m a y r den bericht vor. beide gremien nahmen diesen bericht, der am freitag im wiener gemeinderat zur debatte steht, einstimmig zur kenntnis. buergermeister leopold g r a t z betonte auf einen diesbezuglichen appell von dritter landtagspraesident fritz h a h n (oevp), dass er auch diesen bericht der staatsanwaltschaft uebermitteln werde.

stadtrat m a y r hob in seinem referat hervor, dass der gesamte ergaenzungsbericht des kontrollamtes ohne einschraenkung dem gemeinderat zur kenntnis gebracht wird. die uebernahme der buergschaften sei sicher nicht immer mit der noetigen sorgfalt vorgenommen worden. die gesamtverpflichtungen, die dem bauring daraus erwachsen, sind heute nicht zur gaenze abschaeetzbar, doch - so mayr nachdruecklich - seitens der stadt wien besteht keine ursache, irgendwelche wohnbaugenossenschaften vor dem konkurs oder dem zusammenbruch zu bewahren. unser interesse gilt vielmehr jenen massnahmen, die die verluste des bauringes so gering wie moeglich halten.

praesident h a h n bezeichnete den bericht als eine erschuetternde fortsetzung dessen, was bereits im ausland geschehen ist. (die bauringgeschaefte in arabien, anm. d. red.) nach meinung der oevp besteht der verdacht auf fahrlaessige krida. auch diesen bericht - so hahn - solle gratz an den staatsanwalt weitergeben.

an der anschliessenden debatte, an der sich sowohl mitglieder des stadtssenates als auch des finanzausschusses beteiligten, wurde

unter anderem die frage aufgeworfen, wie es mit den projekten der beiden wohnbaugesellschaften weitergehen solle. dazu stadtrat mayr: es seien gespraechе im gange, die bisher noch nicht zu einem fuer den bauring zufriedenstellenden ergebnis gefuehrt haben. eine einstellung der bautaetigkeit der beiden firmen haette jedoch den wert der im bau befindlichen objekte vermindert. mayr versicherte auch, wer immer hinter diesen beiden baugesellschaften stehe, es werde so vorgegangen werden, dass das eigentum der stadt wien moeglichst geschuetzt wird.

oevp-stadtrat dr. g o l l e r wies darauf hin, dass, wie aus dem kontrollamtsbericht hervorgehe, die beiden bauunternehmen auch ausserhalb ihrer bautaetigkeit geschaeft abgewickelt haben. es bestehe also die gefahr einer transferierung von geldern. stadtrat mayr nochmals: die holding habe den auftrag bekommen, so vorzugehen, dass der geringstmoegliche schaden fuer den bauring entsteht. dies sollte auch unser gemeinsames ziel sein (rufz). (pr)
1258

k o m m u n a l :

=====

komitee fuer sozialarbeit:

stadtrat stacher neuer praesident

12 wien, 22.4. (rk) an der spitze des oesterreichischen komitees fuer sozialarbeit fand montag ein wechsel statt: maria j a c o b i , langjaehrige wohlfahrtsstadtraetin und praesidentin des komitees seit dem jahr 1960, legte ihre funktion zurueck. zum neuen praesidenten wurde von der generalversammlung einstimmig gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r gewaehlt.

dienstag eroeffnete der neue praesident im palais strudlhof die 6. oesterreichische konferenz fuer sozialarbeit. das generalthema des fuer drei tage anberaumten kongresses, an dem vertreter aus mehreren bundeslaendern sowie verschiedener privater und oeffentlicher institutionen teilnehmen, lautet: "bevoelkerungspolitik und familienplanung". das programm am erste tag wurde zunaechst durch referate von prof. hans w. j u e r g e n s , ordinarius fuer anthropologie an der universitaet wien ueber "bevoelkerungspolitik", prof. dr. hans s t r o t z k a , institut fuer tiefenpsychologie und psychotherapie der universitaet wien ueber "familienplanung" und dozent dr. alfred r o c k e n - s c h a u b , leiter der semmelweis-frauenklinik, ueber "fertilitaetsprobleme" eingeleitet.

aufgabe der dreitaegigen konferenz wird es vor allem sein, in form von arbeitskreisen den derzeitigen stand der sozialarbeit auf diesen speziellen gebieten zu ueberpruefen beziehungsweise neue richtlinien auszuarbeiten. (zi)

k u l t u r :

=====

"salon pitzelberger" im theater an der wien

14 wien, 22.4. (rk) zwei offenbach-einakter "die beiden blinden" und "salon pitzelberger" in neubesetzten und szenisch aufgefrischten inszenierungen werden das programm der heurigen festwochen im theater an der wien ergaenzen. solisten dieser beiden inszenierungen, die von den wiener festwochen gemeinsam mit der wiener kammeroper durchgefuehrt werden, sind unter anderem dorothea chryst, jean van ree, hans kraemmer und herbert prikopa. hans gabor wird das orf-symphonieorchester dirigieren. die auf-fuehrungen finden am 16., 19., 20. und 21. juni statt.

als weiteren neuen programmpunkt bietet das theater an der wien in den festwochen das erste europaeische gastspiel der "tibetian folk opera". diese in indien im exil lebende tibetani-sche gruppe erhaelt mit ihrer kunst die jahrhunderte alte tradition der lhamo-oper. nach triumphalen gastspielen in den vereinigten staaten wird das ensemble am 17. und 18. juni im theater an der wien zu sehen sein.

eine informative uebersicht ueber das gesamtprogramm der heurigen wiener festwochen bietet der soeben erschienene kleine wiener festwochenprospekt, der kostenlos in allen karten- und reisebueros sowie in allen informationsstellen abgegeben wird. (may)

w i r t s c h a f t :

=====

um 26.000 gastarbeiter weniger

13 wien, 22.4. (rk) die zahl der in oesterreich beschaeftigten gastarbeiter ist nach wie vor rueckklaeufig. dies ist einer soeben veroeffentlichten statistik der landesarbeitsaemter zu entnehmen. mitte maerz waren in oesterreich 184.262 gastarbeiter beschaeftigt. das sind um 26.439 weniger als im maerz des vorjahres. die meisten auslaendische arbeitnehmer, naemlich 80.902 waren in wien beschaeftigt, im vorjahr waren es 89.488. das ergibt einen rueckgang um 8.586. es folgen niederoesterreich mit 22.024 (maerz 1974: 25.924), oberoesterreich mit 20.903 (23.389), vorarlberg 19.568 (21.496), salzburg mit 13.987 (16.555), tirol mit 12.584 (15.583), steiermark mit 10.519 (12.967), kaernten mit 2.869 (4.294) und burgenland mit 906 (1.005) gastarbeitern. (zi)

1310